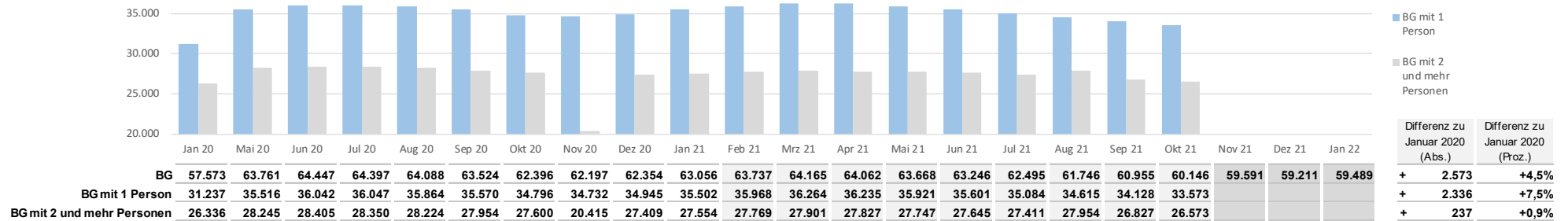
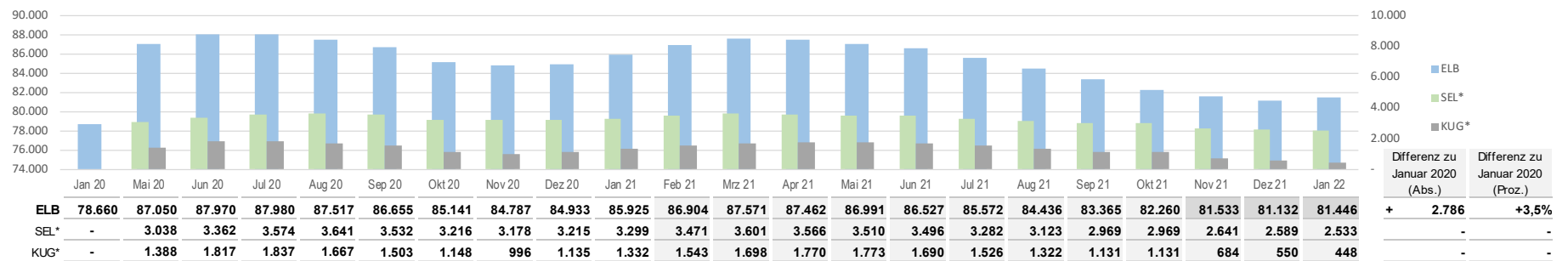


## Anlage 1 zum Bericht des Jobcenter Köln für die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Seniorinnen und Senioren am 24.03.2022

### Situation im Jobcenter Köln Bestände



>> Von Januar 2020 bis Januar 2022 ist die Zahl der Bedarfsgemeinschaften um 4,5% gestiegen.  
 >> In der gleichen Zeit sind vermehrt Bedarfsgemeinschaften mit einer Person zugegangen (+7,5%).



\*Daten aus dem OPDS, KUG-Daten zu Beginn der Erhebung nicht valide.

Legende: BG=Bedarfsgemeinschaft/en; ELB=erwerbsfähige Leistungsberechtigte; SEL=Selbständige ELB; KUG=ELB mit Kurzarbeitergeld; OPDS = operativer Datensatz



## Zielplanung für 2022

Mit der Planung für das Jahr 2022 wird von einer wirtschaftlichen Erholung mit tendenziell positiven Auswirkungen auf den Arbeitsmarkt ausgegangen. Gleichzeitig wird die Zielsteuerung der gemeinsamen Einrichtungen weiterentwickelt, um die Chancengleichheit für Frauen und Männer am Arbeitsmarkt zu stärken. Für 2022 wird die Integrationsquote (IQ) erstmals geschlechterdifferenziert geplant, vereinbart und nachgehalten. Die geschlechterdifferenzierte Planung der Langzeitleistungsbezieher\*innen (LZB) folgt voraussichtlich im nächsten Berichtsjahr.

Das Jahresendergebnis für die IQ - weiblich liegt bei 15,8% und IQ - männlich bei 26,0% (IQ - gesamt: 20,8%). Der Bestand an LZB liegt bei 58.753. Die geplanten Zielwerte konnten trotz Pandemiesituation für das Jahr 2021 erreicht werden. Die Ziele wurden leicht übertroffen mit einer Abweichung von jeweils +2,7% (IQ) und +2,3% (LZB)

Für die Zielplanung 2022 ergeben sich aus diesen Endergebnissen mit den geplanten Steigerungen folgende Zielwerte:

- Die IQ - gesamt liegt bei einem Ziel von 22,6% (+909 Integrationen, +8,2%).
- Die **IQ - weiblich** liegt bei einem Ziel von **15,8%** (+266 Integrationen, +6,1%).
- Die **IQ - männlich** liegt bei einem Ziel von **26,0%** (+643 Integrationen, +9,0%).
- Der geplante Anstieg der LZB von 4,7% ergibt das Zielergebnis **61.514**.

gez. Martina Würker